Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 29 (1907)

Heft: 30

Anhang: Beilage zu Nr. 30 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mandinal fwilden Traum und Wachen.

Manchmal, zwischen Traum und Wachen, Bor' ich noch mein Rinderlachen, Seh' ich noch die Schaufel fliegen Recken Schwungs von Ust zu Ust, Daß sich jäh die Birken biegen Unter meiner leichten Last.

Auf und nieder, auf und nieder Tauchen meine jungen Glieber Bald zur Sonne, bald zur Erbe Zeigt ber Beifer in ber Bruft, Bis ich endlich mude werbe, Trunten von der eignen Luft.

Und er hebt in grünen Zweigen Wieder an, ber Zwitscherreigen, Singt wie einft in tausend Tonen, Bartlich und geheimnisvoll, Bon bem großen wunderschönen Bluct, bas einmal tommen foll . .

Manchmal zwischen Traum und Bachen, Bor' ich noch mein Rinderlachen, Seh' ich noch die Schaukel fliegen Recken Schwungs von Aft zu Aft, Daß fich jah die Birten biegen Unter meiner leichten Laft.

Und ich liege in den Kiffen, Die so viel von Tränen wiffen, Liege reglos um zu lauschen, Was im warmen Sommerwind Mir von "Glüd" die Blätter rauschen, Die ja lang gestorben sind ... Unna

Deues vom Büchermarkt.

Moderne Kulfur. Ein Handbuch der Lebensbildung und des guten Geschmacks. In Berbindung mit Frau Marie Diers, W. Fred, Hermann Hesse, Dr. Georg Lehnert, Karl Schessler, Dr. Aral Stort herausgageben von Dr. Ed. Hery d. 1. Band: Grundbegriffe. — Die Häuslichkeit. — In vornehmem Leinenband M. 15. — (Stuttgart, Deutsche Berlags: Unstalt).

Leinenband M. 15.— (Stuttgart, Deutsche Berlags-Anftalt).
Das Schlagwort für alles geistige Streben bei uns Deutschen hieß viele Jahrzehnte lang: Bildung; heute heißt es Kultur. Die Kultur, nach der wir heute suchen, will die Bildung, die disser gesorbert wurde, nicht abdrängen, sie will sie aber erweitern; die Bildung, die immer etwas Individuelles und etwas Innerliches ist, soll auch äußere Formen schäben und annehmen lernen, Formen, die den Einzelnen mit der Gesantheit verbinden und die der Gesamtheit eine auf den Einzelnen zurückwirkende Prägung ästhetischer Art geben.

Berner Halblein beste Adresse; Walter Gygax, Bleienbach.

Und nur Pestimisten und Rücktändige können heute noch behaupten, das dies Kulturstreben, das seit etwa andersald Läckzehntenimmer stärker und bewoßter zum Durchbruch gekommen ist, nicht schon von greisdaren und erfreulichen Erfolgen begleitet sei; der Rus nach klünsterischer Kultur", viewiele Mißbrauch auch mit ihm getrieben werden mag, hat überall, auf allen Gebieten bes gestigen und sozialen Bebens Taten geweck, und wir stehen heute mitten drin im Werden eines reicheren neubeutschen Zebens. Ja, es ist heute schon so viel erreicht, daß ein zusammensassener Mick- und biederteit auf die Grundlagen und Faktoren, auf die bisherigen Ergebnisse und die Menteren Ziele der Bewegung nicht nur als gerechtsertigt, sondern als ein Bedürfnis erscheint. Diesem Bedürfnis kommt das in seinem ersten Band jett vorliegende Wert "Moderne kultur" entgegen. Schon der Name des Herausgebers, des durch seine vielgelesenen Kulturgeschichte rühmlich bekannten Fros. Dr. Hend, dürgt dassür, daß es sich hier um ein von hohen Geschatzen kannten konzultur daßes es sich hier um ein von hohen Geschatzen.



Haushälterin.

Gesucht in eine Schweizer Familie nach Ober-Italien eine in der Küche nach Over-Hatten eine in der Kiche und in allen Zweigen des Haushalts absolut bewanderte Haushälterin, welche über gute Zeugnisse verfügt. Offerten befördert die Expedition der "Schweizer Frauenzeitung« sub. Chiffre K 38.

Auf Anfang August werden in der Länggasskrippe in Bern Lehr-töchter angenommen, zur Erlernung der praktischen und theoretischen Kinderpflege (von 3 Wochen bis 6 Jahre). Der Kindergarten wird nach Eröbelgen Sester geleitet. Dauer Fröbelschem System geleitet. Dauer der Lehrzeit nach Uebereinkunft. Nähere Auskunft erteilt

Frau Prof. Dubois Falkenhőhenweg 20, Bern.

Seriöse, tüchtige Schweizerin, 26 Jahre, gewandt und anstellig an jedem Platze, wünscht Vortrauons-stelle in gutem Hause, am liebsten zu einem Landarzt zur Assistenz in seiner Hauspraxis, sowie im Hauswesen (neben einem Dienstmädchen), einer genen Hauspraxis, sowie im Hauswesen (neben einem Dienstmädchen); ginge event, zu einzelnem alten Herrn oder Dame zur Leitung eines guten Hauses. Betreffende verfügt über friedlichen, zuvorkommenden und überaus angenehmen Charakter. Eintritt könnte auf 15. Oktober 1907 erfolgen. Anfragen zu richten unter Chiffre I Sch Schinznach-Bad (Kant. Aargau). [4875]

Gesucht:

Junge, gesunde Mädehen zur Nachhülfe d. Krankenschwestern in den Hausarbeiten in Spital oder Kinderheim. Vorkenntnisse unnötig. Eintritt so bald als mög-lich. Nähere Auskunft erteilt die Oberin der Schweiz. Pflegerinnen-schule mit Franensnital Samaschule mit Frauenspital, Sama-riterstrasse 15, Zürich V. [4741

Offene Haushälterinstelle.

Gesucht nach der franz. Schweiz zur selbständigen Leitung eines bür-gerlichen Haushalts eine in allen Zweigen eines Hauswesens erfahrene Haushälterin. Offerten mit Gehalts-ansprüchen unter Chiffre T. 4830 be-fördert die Expedition. [4830

In einem sehr guten Haus findet eine im Schreiben und Rechnen gewandte Tochter aus guter Familie Aufnahme fürs Buffet und zur Besorgung von Handarbeiten. Es wird bei guter Eignung (Intelligenz, flinkes Arbeiten und guter Wille) auch eine Tochter angenommen, die sich unter Anleitung der Hausfrau in diesen Posten im Hotelwesen erst einleben muss. Familienzugehörigkeit nebst guter Beköstigung. Der Eintritt könnte solort geschehen. Es kann nur eine gut erzogene und strebsame Tochter berücksichtigt werden.

Offerten unter Chiffre A 7 befördert die Expedition. [7

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich. **西京市**

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Pension Jungfrau

- Frutigenstrasse.

Prachtv. ruhige Lage mit Aussicht auf See u. Hochgebirge. Mod. Komfort

Euftkurort Eichenberg

Telephon Za 1969 am Hallwiler See (Aargau) 4805 Telephon Herrliche Rundsicht. Staubfreie Luft. Tannenwälder. 650 m. ü. M. Eigene Landwirtsch. Fester Preis Fr. 4-4.50 per Tag, alles inbegriffen. Prosp. grat.

Hotel "Traube" Nesslau, Ober-Toggenburg 800 M. a. M. Schöner, rubig. Sommeraufenthalt in bergumkränz. Hochtale. Berg-suren: Säntis, Speer, Churfirsten. Zahlr. Spaziergänge. Grosser schatt. Garten, eig. Aldpark, freundl. Zimmer. Schönes Restaurant, prima Küche. 5mal. Postverbindung. diektr. Licht. Telephon. Eig. Fuhrwerke. Spezialität: Bachforellen (eig. Fischpacht). ensionspreis Fr. 5; Mai und September reduziert. Prospekte auf Verlangen graits. Höflichst empflehlt sich

Gotthardbahnstation Schwyz. Bad Seewen. Kurhaus Hôtel "Rössli"

Eisenhaltiges Mineralbad, verbunden mit Soole, Kohlensäure-und Fichtennadelbädern. Pensionspreis von Fr. 5 an. Telephon. (Zag 2164) Elektr. Licht. Prospekte durch C. Beeler, Besitzer. [4842]



In einem guten Herrschaftshause von nur wenigen Erwachsenen ist Stelle offen für eine anständige, brave Tochter, welche eine gute, bürgerliche Küche und die Zimmerarbeiten selb-ständig besorgen kann. Da es eine Vertrauensstelle ist, sind gute Empfehlungen oder Zeugnisse notwendig. Der Eintritt kann auf Mitte oder Ende August erfolgen. Offerten unt. Chiffre A 24 befördert die Expedition. [24]

Für eine in allen Haus- und Hand-Tär eine in allen Haus- und Hand-arbeilen tüchtige und zwerlässige Frau, die durch eine lang andawernde, schwere Krankenpflege hart mitge-nommen war, wird nach erfolgter Er-holung ein Wirkungskreis gesucht als Stütze der Hausfrau. Bei zusagenden Verhältnissen wird fürs erste kein Lohnanspruch gemacht. Gest. Offerten unter Chiffre St 26 befördert die Ex-pedition.

Gesucht in eine deutsche Familie nach Mailand ein im Zimmerdienst und Bügeln absolut bewandertes Zimmermädchen, welches über gute Zeugnisse verfügt.

Olferten befördert die Expedition der "Schweizer Frauenzeitung" sub. Chiffre M 37.

Mo findet sich noch jüngeres, ordentliches Mädchen, welches bereit wäre, als Dienstmädchen in Familie mit 5 Kindern von 7—½ Jahren einzutreten. Guter Lohn und famil. Behandlung zugesichert. Offerten unt. Chiffre E 4874 an die Expedition.

Junge, fleissige Person sucht Stelle als Aushülfe ab Milte August bis Ende November. Offerten unter Nr. 23 befördert die Expedition. [23

Ende November. Offerten unter Nr. 25 befördert die Expedition. [23]

Für eine Tochter gesetzten Alters, die gerne bei hohem Lohn und sehr guter Behandlung in stiller, geordneter Tätigkeit in schöner und gesunder Gegend auf dem Lande leben möchte, findet sich in einer kleinen, gebildeten und hochachtbaren Familie der französischen Schweiz gute Stelle zur selbständigen Besorgung des Haushalts. Verlangt wird: Gesundheit, volle Vertrauenswürdigkeit, grosse Reinlichkeit nebst Kenntnis der guten bürgerlichen Küche und Instandhaltung der Zimmer. Ein anständiges, höftiches Benehmen wird vorausgesetzt. Es ist ein männlicher Dienstbote da. Diese Stelle wird besonders für eine Persönlichkeit passen, die nach einem bleibenden, geachteten Wirkungskreis sucht, wo ihre Leistungen und ihre Persönlichkeit Anerkennung finden. Geft. Offerten mit Zeugnissen und Referenzen, wenn möglich auch mit Photographie versehen, befördert die Expedition unter Chiffre Ch 8.

Rudolf Mosse

grösste Annoncen-Expedition des Kontinents

St. Gallen

(gegründet 1867).

Vertreter: E. Diem - Saxer. Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn. Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.

Zentral-Bureau für die Schweiz: **Zürich**

empfiehlt sich zur Besorgung von
Inseraten

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Ka-lender, Reise- und Kursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [4610

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion I

 $Zeitungskatalog\,gratis\,u.\,franco.$

Sanzes handelt; und für die Ausführung des Planes bieten die Namen der übrigen, gleichfalls durch anertannte Leifungen auf ihrem Gebiet bewährten Mitardeiter nicht minder gute Bürgschaft. Hend feldh hat zu diesem ersten Band die allgemeine, zeitbetrachtende Einleitung geschrieden. Karl Scheffler die tiefgründigen und ledensvollen Erörterungen über die älhetischen Bestredungen der Segenwart. Jusammenhang von Ludenstührung und Kultur, Kunstöldung, Sitl und Geschnässigtung und Kultur, Kunstöldung, entlichen, neuerdings auch amerikansschen, einflüssen, neuerdings auch amerikansschen, englischen, neuerdings auch amerikansschen, zweischschen, estensschen, die liebsaberei des Sammelns" Georg Lehnert. Schon dies Inhaltsangabe läßt erfennen, welch reicher und manigsattiger Inhaltsaugebe Lenden, neuer die Ausgehaltsaugabe läßt erfennen, welch reicher und manigsattiger Inhalt allein schon in dem ersten Vand menigsattiger Inhaltsaugabe läßt erfennen, welch reicher und manigsattiger Inhaltsaugabe läßt erstennen, welch reicher und manigsattiger Inhaltsauspabe läßt erstennen, den ersten Vand menigsattiger Inhaltsauspabe läßt erstennen, welch reicher und manigsattiger Inhaltsauspabe läßt erschennen, en behandelt ist. Nicht eine äußerliche Aufzählung bessen, sonder und sig gang veraltet perhorresziert zu werden —, sondern eine Jusammensfassung und Krüssing bessen, sondern kulturstreben schon ergriffen und gestaltet ist oder noch angekrebt und umgebildet wird; eine Jusammenschlung und Krüsung und Krüsung des schlichten westen und protein geben, sondern Ihren alle krüssing der Krundbauungen und eines sosten sie geschichten Geschmads. So will die "Woderne Kultur" in erster Linie nicht Regeln und Borighten und gestaltenen Veschmads. So will die "Woderne Kultur" in erster Linie nicht Regeln und Borighten zund zeiten geschlichen Sicherspaben vorschiehen stehen, den Ernesten und Freil anzender, zum Schen mit eignen Ihren anderen Linie siehen Sicherspaben vorschiehen Ausgehaber, von der kunft, Urchitestur und Kunstgewerbe in vortressti

überall, wohin es gelangt, wird verbreiten und vertiefen helfen. — Der erste Band der "Modernen Kultur" bildet schon siter sich ein wuchtiges, in sich abgerundetes Ganzes; es scheint uns aber sicher, daß niemand, der diesen ersten Band tennen gelernt hat, darauf wird verzichten mögen, den zweiten Band tennen zu lernen, der im Herbei dieses Jahres erscheinen soll und der nach den Mitteilungen des Verlages unter anderem enthalten wird: "Die Verschlickeit und ihr Kreis" (der moderne Wensch, die Frau, die Frauenbewegung, die Familie, Liebe, She, die Kinder) von Frau Marie Diers, die Gesellschaft und die Gesellsgleit von W. Fred, "der Sinzelne und die großen Gemeinsamteiten" (Staat, Nation, Kosmopolitismus, össenkliche Weinung, monachische Gestnung usw.) von Sd. Hend, die äußere Erscheinung (Typen und Joeale, Mode, Kleidung, Schmud, Körperkultur, Körperpsege, Sport und Spiel) von W. Fred, Sesen und Schaften von Fen Reispen von Sd. Heaten, Schwed, das Reispen von Sd. Dend, die und Vegel, das Theater von K. Schessung bierzu nehls

stein von F. Sein. Peter und anget von Fein. Seise, das Theater von K. Scheffler u. a. m.

Fastesmalerei. Sine Anleitung bierzu nebst zarbigen Tafeln, welche das allmählige knistene eines Kastelbilves zeigen, ist im Berlage von Otto Maier in Ravensburg zu dem billigen Preise von Mt. 1.50 erschienen und gesell sich zu den vorzügschen Anleitungen, welche der nämtiche Verlag für Aquarellmalerei (Hatton), Delmalerei (Cartlidge), Zeichenschile (Vonz) u. s. v. herausgegeben hat. In eichtsplästicher, ja unterhaltender Weise wird hier dem Anfänger gezeigt, wie ein Pastelbild zu malen ist und wie er es anzugreisen hat, um seinem Wilde tünsterischen Essetz praktisch sich verleihen. Sehr praktisch sin praktisch sie verleihen. Sehr praktisch sie en Anfänger ist der Anhang, wo in 3 fardigen Tafeln das allmählige Entstehen eines Pastelbildes in praktischen siels allmählige Entstehen eines Pastelbildes in praktischen siels verlische Merksiche vielsache nich über das, was er zu tun und zu fessen dassen zu den und zussen der der den der Seinkaber sielsacher Kunstgriffe und dergl. sind dem Ansänger sehr willsommen. und bergl. find dem Unfanger fehr willtommen.

In Virstenwaren sür den Haushalt wird jährlich eine große Summe verbraucht. Die rechnende Hausstrau wird daher darauf achten, daß nur solides Material angeschafft wird, das den Verbrauch außtit und nicht bloß durch gutes Außeshen die Augen bestickt. Sorgfältig außgestührte Haudarbeit wird der ber Fabritware vorgezogen. Mit der Sertellung solcher wirklich nur soliden Bürstenware jeder Urt beschift sich ein Invalider, der den schaftlich nur soliden Bürstenware jeder Urt desaft sich ein Invalider, der den schaftlich und Betlangen gerne Preidverzehnis einschift und sir nachfolgende größere oder kleinere Bestellungen von Fergen danbar ih. Geställige Unfragen unter Chiffre K 4860 befördert die Expedition. [4860 von Herzen bantbar ift. Gefällige An Chiffre K 4860 befördert die Expedition.

Bür Ansichtskarten- und Briefmarkensammler.

fammler.

— Ansichtstartens und Briefmarkensammler dürste es interessieren, daß auch in der Schweiz ein Verein für Ansichtstartensammler existiert. Der Schweizer. Gentraloverein für Ansichtstartensammler mit Untersettion Briefmarkenslub Weltpost, blüt bereis auf eine nojährige erfolgreiche Tätigkeit zurüd. Seit seiner Gründung hat der Verein bereits gegen 700 Neuaufnahmen zu verziechnen und besigt gegenwärtig Mitglieder in allen Weltteilen. Jussich gegenwärtig Mitglieder in allen Weltteilen. Jussich und Sammlern die beste Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch von Ansichtstarten aus allen Tändern siehe Kenandle von Ansichtstarten aus allen Tändern siehen Tausch in Stenographie Stolze-Schren eristiert ein ertra UnterVerband). Sin eigenes Verbandsörgan, die in Dübendorfzürt gerband). Sin eigenes Verbandsörgan, die in Dübendorfzürt gernesien der Aussichtstarten und Unschaftstarten-Sammelsportes. Der bescheiden Jahresbeitrag von nur Fr. 3. 75 pro Jahr ermöglicht es auch weniger bemittelten Sammlern, dem Vereine beizuteten. Anmeldungen nimmt jederzeit gerne entgegen und versends das Freiender uns Kerial versein zu Kunschaftstarten und Keriansche uns Aussichten und Keriansche u

Die Hunde-Freundin.

Die auch auf dem Kontinent durch ihre Romane bekannte englische Schriftsellerin Qu't da, hat neulich vom Staate eine Benston von 150 Phd. St. jährlich erhalten. Diese Dame, die jeht 78 Jahre alt ist und, wie gestagt, äußerst populär war, hat in jüngster Zeit mit großen Nahrungssorgen zu kämpsen gehabt. Sie ist im England geboren, ihr Bater war ein Franzose und ihre Mutter eine Engländerin. Bis vor zwei Jahren bewohnte ste in Florenz eine glänzende dreistödige Billa. Sie war dort als Signora dei Cani (die Dame der Hunde) bekannt, da sie steet dreisig hunde besah. Sie hatte eine solche Liebe zu den



de Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gebe ihnen das bekannte Milch-Mehl Galaetina, das durchaus kein gewöhnliches Kindermehl, sondern ein aus keimfreier Alpenmilch hergestelltes, leicht verdaulich gemachtes Milchpulver ist. Man hitte sich aber vor Nachahmungen und achte beim Einkauf genau auf d.Namen Galactins.



Malzkaffee 🗪 Bonbons

Kaiser's

1000 Verkaufsfilialen

Verkauf mit 5% Rabatt. Postversand nach auswärts.

Centrale: Basel, Güterstr. 311.

Familienverhältnisse

25] wegen winscht man zwei ordentliche Kinder, ein Mädchen von 6 und ein Knabe von 8 Jahren in gute Obhut zu geben. (Zh 1199) Gefl. Offerten sub Chiffre Z 0 7939 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, erbeten.



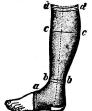
hat ihren neuesten Roman, der den Titel "Ein Scho" führt, der "Gartenlaube" zur Veröffent-lichung übergeben. Die gefeierte Erzählerin ichenkt der Cesewelt damit einen Roman, der einen Böbepunkt in ihrem gesamten bisherigen Schaffen be-deutet. "Ein Scho" spielt in den Grosskaufmanns-Kreisen einer deutschen Seestadt und schildert die Schicksale einer für die Musik begeisterten und sehr begabten jungen Dame, die sich zur Virtuosin ausbildet. Die ichweren Seelenkämpfe, die fie in inniger Gemeinschaft mit ihrem zartbelaiteten, gelähmten Zwillingsbruder auszufechten hat, überhaupt die Entwicklung ihres Geschickes bilden den Inhalt dieses ganz eigenartigen, an Bandlungen und Hufregungen reichen Romans.

Ein Probeheft der "Gartenlaube"

mit "Welt der Frau" wird zum Preise von 25 Pfg. von jeder Buch-bandlung geliefert, sowie direkt vom Uerlag Ernst Keil's Nachfolger (August Scherl) 6. m. b. h. in Ceipzig. (12

Versandt feinster Rivièra-Olivenöle.

E. Sulzberger in Horn a. Bodensee. Man bittet, Muster, Preise und Conditionen zu verlangen.



Gummi-Strümpfe

vorteilh. zu tragen bei Krampfadern, geschwollenen Füssen, in grosser Auswahl, zu billigen Preisen, bei vorzüglicher Qualität.

Daselbst auch reiche Auswahl in

Leibbinden aller Art — Monatsbinden Gesundheits-Corsets — Geradehalter Bruchbänder — Suspensorien Hygienischen Gummiartikeln [27 und allem sanitärem Bedarf für Gesunde u. Kranke.

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G., St. Gallen. **Davos** Platz u. Dorf Genf Corraterie 16 Zürich Bahnhofstr. 70, 1 Tr. Basel

Inserate

in alle hiesigen, schweizerischen und ausländischen

Zeitungen

besorgt zuverlässig und billig

die Annoncen-Expedition

110

Rapperswil (Zürichsee).

Strengste Diskretion bei Chiffre - Inseraten, [4800

A. Niederhäuser

Buchhandlung - Grenchen versendet franko bei Einsendung des Betrages, sonst Nachnahme

10 fidele Bächer zu Fr. 3.

IV IIIIII DIVIIII AI II. 3.
Das schweiz. Deklamatorium,
240 Oktavseiten. Urkom. und
ernste Gedichte, Deklamationen, Possen, Theater Fr. 1.50
Das fidele Buch 50 Cts.
Eine Predigt in Reimen 20 Cts.
Krausimausi-Predigt 20 Cts.
Mischmaschvorlesungen 20 Cts.
Handwerkersprüche, ufd. 20 Cts.
Liebes- u. Hochzeltspredigt 20 Cts.
Lich rede niemand Böses nach,
Soloscherz 20 Cts.
Schwinget uf em Juraberg.

Soloscherz 20 Cts.
E Schwinget uf em Juraberg, Posse mit Besam und Iam 50 Cts.
Kasperl der Porträtmaler, kurzes, flottes Lustspiel 50 Cts.
Obige 10 Broschüren zusammen statt Fr. 4.20 nur

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende Kinder

sowie blutarme sich matt fühlende und nervöse überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte Erwachsene gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

14619

🌌 Man verlange jedoch ausdrücklich das echte "Dr. Hommel's" Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden. 🖜

 \lesssim

asserbrennen

Q

Õ

Õ

O Ö

Kuranstalt Albisrieden-Zürich

Physik.-diät. Heilanstalt.

Umfassendes physik-diät. Heilverfahren. Grosse Luft- und Sonnenbad-Anlagen. Angenehmer Aufenthalt für Kur- und Erholungsbedürftige in erhöhter, waldreicher und geschützter Lage am Fusse des Uetliberges mit prächtigen Waldwegen für Spaziergänger.
Besondere Erfolge bei "Rückenmarksleiden", Nervenkrankheiten, Gicht, Rheumatismus, Verdauungsstörungen, Frauenkrankheiten etc. Pensionspreise von 6 Fr. an.

Das ganze Jahr geöffnet. - Prospekte gratis und franko durch die

Kurarzt: Dr. Rüttimann.

Anstaltsleitung.

(OF 1671)

Verlang. Sie gratis 1000 photogr. Abbildungen über

garantierte

Uhren. Gold-

Silber-Waren

E. Leicht-Mayer & Cie.

LUZERN 27 bei der

Hofkirche

Flechten-Ausschlag.

Ueber ein Jahr litt ich an einem Flechten-Ausschlag im Gesicht. Ich probierte dies und jenes ohne Erfolg, bis ich Gott sei Dank von J. Schmid, Arzt, Heilerfolge erfuhr, welche Verordnungen ich korrekt befolgte und in kurzer Zeit gründlich von diesem lästigen Uebel befreit wurde. (K 8265-3) [14

Später bekam ich ein furchtbares Brennen im Unterleib, welches stets heftiger wurde; der Urin wurde zu Blut; der Brand und Schmerz nahm derart überhand, dass niemand mehr an mein Aufkommen dachte. Dank der ausgezeichneten Medikamente des Herrn Dr. Schmid wurde ich auch von diesem schweren Leiden, sowie von einem Fussleiden in Bälde kuriert, so dass ich mich heute einer guten Gesundheit erfreue. Spreche daher Herrn Dr. Schmid nochmals den innigsten Dank aus und empfehle ihn bei jeder Gelegenheit.

Jnterleibs-Krankheit.

Q

Hochachtend grüsst Gottfr. Wehrli in Ellikon a. d. Thur, den 6. April 1905.

Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Gottfr. Wehrli in Ellikon beglaubigt: Ellikon den 6. April 1905, E. Bachmann, Gemeindeammann.

J. Schmid. Arzt, Bellevue, Herisau.

Feinste Mandelkleie .

zur Pflege der Haut und zur Erlangung eines feinen weissen Teints für Gesicht und Hände.

Offen zu beziehen Drogerie Wernle Augustinergasse 17, Zürich.

Lugano

Durch den Monte Lema vollständig gegen Norden geschützt

Das ganze Jahr zum Kuraufenthalt für Das ganze Janr zum Kuraufentnalt für Deutschschweizer geeignet. Ausserordentlich milde, gesunde Höhenlage. Prächtiger Neubau mit allem modernen Comfort. Hohe Schlafzimmer, elektr. Licht, Bäder, engl. Closets etc. Pensionspreis bescheiden. Beste Referenzen. Deutsche Bedienung. Prospekte gratis u. franco **Hotel u. Pension Beau-**séjour (Besitzer Demarta-Schönenberger).

Probe-Exemplare

der "Schweiz. Frauen-Zeitung" worden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

eethaler Confitu



= in allen Sorten

bestehend aus erlesenen Früchten und bestem Zucker, sind ein feinschmeckendes, gesundes Nahrungsund Genussmittel und dürfen auf keinem Frühstückstische fehlen.



Anerkannt beste Marke

[4749

Gemüse - Conserven



Erbsen (petit pois), Bohnen (haricots), grüne und gelbe Wachsbohnen, Schwarzwurzeln, Spargeln, Tomatenpurée, Spinat etc., sind auf das

sorgfältigste zubereitet und schmecken ganz wie frische Gemüse.



ssern einschlägigen Geschäften erhältlich; man verlange ausdrücklich Seethaler Confituren, Früchte- und Gemüse-Conserven

Conservenfabrik Seethal A.-G. in Seon (Aargau)

Fussleiden.

Evang. Töchterinstitut Horgen zürichsee

Koch- und Haushaltungsschule.

Beginn des Winterkurses: 1. November. Gründlicher, prakt. und theoretischer Unterricht in sämtlichen Haushaltungsfächern, den weiblichen Handarbeiten, den Sprachen und der Musik. Aeltere und jüngere Abteilung. Ganz. u. Halbjahreskurse. Christliche Hausordnung. — Tüchtige Lehrkräfte. — Mässige Preise. — Mit den neuesten Einrichtungen, Kohlenund Gasküche versehener Bau in prachtvoller, gesunder Lage. Prospekte versendet und rechtzeitige Anmeldungen nimmt entgegen

Dr. E. Nagel, Pfarrer in Horgen.

Õ Tieren, daß sie einmal allen Hunden von Lucca eine Mahlzeit von Milch, Brot und Fleisch vorsehte. Sie bezahlte mit großem Vergnügen sür dieses sonderbare Vankett, obwohl sie, als sie in Florenz lebte, tief verschuldet war. Desters zu der Zeit hatte sie sleine Nahrung. "Es genügt," sagte sie, "wenn die Hunde etwas zu fressen haben." Verschiedene Male dat ihr Dienstmädschen den Bestiger der Villa, ihrer Hernstein ein Abendbrot zu schieden. Der letztere warsser ein Abendbrot zu schieden. Der letztere warsse endlich aus dem Haufe. In einer Zeit war ihre Polot so groß, daß sie die Nacht unter den Wäumen an der Seeküste zubringen mußte. Obwohl sie augenblicklich nur drei Junde hat, so ist ihre seidenschaftliche Liebe für die Tiere dieselbe geblieben.

Briefkaffen der Redaktion.

Brietkassen der Redaktion.
Fran S. 38. in A. Es ist merkwürdig, wie das tlare Denken durch die Einwirtung von einseitigen Theorien verwirtt werden kann. Sie haben in einem Gesundheitstoder gelesen, daß est nicht zwecknissen gelen, daß est wicht zwecknissen auch deingenommenem Mahl niederzulegen und daraus leiten Sie nun die Forderung ab, auch das tleine Kind dürse man nach geschehener Fütterung nicht schlasen legen, sondern man misse dasselbe wach und in Bewegung erhalten, die Berdauung ihre Auplardeit siberwunden habe. Wie erhotung ihre Auplardeit siberwunden habe. Wie einseitig das nun ist: Beodachten Sie doch das Werhalten eines kleinen Kindes, das am Quell seines Mitterlichen Lebensbornes genährt wird: Es trinkt sich satt und mide und schläft während dem Trinken ein; sein Organismus gehorcht der Forderung der Matur und er gedeiht dabei in vollkommener Weise. Beodachten Sie die Tiere: Sie nehmen ihre Nahrung ein und bleiben nachher zur Auch ung ein und legen sich nachher zur Aufen niehen, die jahrelang das Bett hüten missen, wenn der Wensch des Bett hüten missen, ich nicht gleich nach dem Ungen schwerzeschlaf erst dann, wenn sie Nahrung zu sich genommen, dem Nagen etwas zu tun gegeben zu siehen. Die Nahnung, sich nicht gleich nach dem Essen Nahrung, sich nicht gleich nach dem Essen Nahrung, sich nicht gleich nach dem Essen Nahrung, sich nicht gleich nach dem Essen Magen schwerverdauliche, also unpassend der ihnen Wagen schwerverdauliche, also unpassend en Essen gleicht werden, erst einige Stunden nach eingenommenem Mahle sich zur Sitte geworden sich sie Ihr Rieines nach seiner Wahlzeit ruhig einschlasse, sie Spr Kleines nach seiner Wahlzeit ruhig einschlassen, sie nach eingenommenem Wahle siehen hie Hohlen zu Essen das geiner Wahlzeit ruhig einschlassen, sie ein Sie bon keiner nach eingenommenen Wahle siehen von dem Riederlegen vollkommen gelokert werden, dem ein seiner Berdauungsabeit vuhle einschlassen des ermehrten freien Raumes. Die täglich tonsultterte Wage wird Ihnen in furzer Zeit den Beweis seisen.

wie außerorbentlich wohl bas Schlafen nach bem Effen und bas Effen nach bem Schlafen ben jungen Lebe-wesen tut.

wesen tut.
Eistiger Leser in A. Der Mann, bessen Ibeal das mit den weiblichen Tugenden der Bescheineit und Zurückhaltung geschmückte Mädchen ist, das den Mann als das natürliche Haubet der Familie dernachte und sich gern von ihm beschüßen und versorgen läßt, muß auch den Nut haben, um das Mädchen seiner Wahl zu werben und eine Absage zu riskieren. Nur das moderne Mädchen geht seinerleits aggressiv vor und macht dem Mann Nut, um sie zu werben, wenn sie nicht gar ihrerseits als Werbende auftritt. Sie müssen sich deben mit dem einen oder anderen Standpunkt absinden und bessen Konsequenzen auf sich nehmen. fich nehmen.

sich nehmen.
Alte Leserin in S. Die Musterarbeiten sind aus sogen. Lang-Garn (Fabrikat ber Firma Lang & Co. in Reiden) hergestellt. Als Ihrem Domizil zunächst liegende Detail-Bezugsquelle dieser ebenso schönen als

liegende Detail-Begugsquelle dieser ebens schmat annahil liegende Detail-Begugsquelle dieser ebens schman als soliden Garne bezeichnen wir Honen die Firma Chrenzeller-Weyer & Cie., Neugasse 44. Wenn Sie mit dem Einkauf eine Drittperson betrauen, so müssen Sie ausdrücklich Lang-Garne verlangen lassen, denn bei dieser Marte ist Ihnen das schwen Lüssehen der deiter Marte in Ihnen das schwendenes Kind nicht amingen, denn was Sie überzeugungstreu Glück wirfen die Ettern ein erwachsense Kind nicht amingen, denn was Sie überzeugungstreu Glück nennen, das ist Ihrem Sohn wahrscheinlich gar kein slichzes. Sie dürfen bloß in sachlicher Ruhe Vortellungen machen und raten, das ist Ihr Vecht und Ihren Sie ist auch nicht am Platz, erbittert zu sehn, wenn der Sohn Ihre Ansicht nicht teilt und Ihr Gutweneinen nicht einsteht. Sie kann wohl zeitliche Entserwalung eintreten, doch wird auch die Zeit dies wieder heben.

wieder heben.

38. C. in I. Wenn Sie die Stellung der Frau in der Ehe von diesem Standpunkt aus betrachten, so ist es besser, Sie lassen den Gedanken an eine solche Verdindung nicht an sich perantreten. Es wird doch ein jeder Vernünftige einsehen, daß es in der Aufgabe der Gattin liegt, des Mannes Hausdälterin zu sein, und Erzieherin und Psegerin der Kinder zu sein, daß ist za daß Jbeal, dem Sie durch die Ehe nachstreben.

Empfindsame Nerven
werden bei Herannahen eines Gewitters stets stark
beeinflusst. Viele Damen nehmen dann sofort ein
Glas Zuckerwasser mit 5 Tropfen alcool de Menthe da Ricqlès, welches sie wunderbar erfrischt und beruhigt, dabei vorzüglich schmeckt und nur ½ Ct. kostet. Orginaliflaschen, nur echt mit dem Namen Ricqlès, in Parfümerien, Drogerien und Apotheken erhältlich.

Können Sie ben Mann achten, ber in seiner Frau ein Spielzeug ober einen Pruntgegenstand seines Hausses Jauses sucht, mit bem er im gesellschaftlichen Leben Staat machen will, um seine Stellung zu heben? Ober füllt das Ihr Frauenherz aus, Ihres süglamen Mannes Kommanditärin, sein Banquier zu sein, der iei Macht hat, ihm Bezäge zu gemähren ober zu versagen? Sie scheinen von Ihren Freunden ober von Ihren Seine Meich, weiblichen Ampsinden mehr Gehör und uchen Sie sich mehr Ersenntnis des wirklichen Lebens anzueignen, dann wird auch Ihre Anschaum von der Stellung der Frau eine andere werden.

A. 10 A. Die Adressen für solche Mitarbeit! So weit möglich, wird gerne nachgeliefert.
Estrige Leferin in A. Erst ganz kürzlich ist Werlin die Aufnahme jugendicher Kelnerinnen im Lotale mit Damenbedienung durch eine Polizeiverfügung verboten worden. Hiernach dürsen Mädden unter 21 Jahren für die Bedienung der Gäste nicht mehr beschäftigt werden. Die Stellenvermittler sind angewiesen, minorennen Mädden weber mit noch ohne Erlaubnis des Vormundes Kellnerinnenstellen nachzuweisen und müssen ihre Kellnerinnenstellen nachzuweisen und wilfen ihre Kellnerinnenstellen nachzuweisen werden Versenschen Bersonen genau buchen, so daß der Polizei jederzeit eine Kontrolle über die plazierten Kellnerinnen möglich ist. Lesteren Bersonen siehet es natürsich frei, sich in diesem Beruf zu betätigen.

Durch den Rampf des Erwerbens
und des rastosen gebens werden die Kerven frühzeitig
geschwächt und ausgebraucht, und deshalb ersordert es
ein der Reuzeit angepaßtes Kräparat wie Dr. Rays
Rervol, welches ein wahres und ersosgreiches Kervenstätungsmittel ist.
Es ist einerlei, wohin man geht, und wen man
heuzutage trist, einer wie der andere sagt, daß seine
Nerven zerrüttet sind, und er nicht imstande ist, seiner
Arbeit richtig nachzugehen. Man lese nachstehende
Erscheinungen vorssätlig durch und sehe, od nicht irgendslocke Störungen vorsigen. "Kübsen Sie sich ermattet
und abgespannt nach jeder körperlichen und geistigen
Unstrengung, oder leiden Sie an allgemeiner Schwäche,
Anwermut, Echlasson, derklopsen?"
Denn eines oder mehrere dieser Symptome sich
Schwernut, könlasson, derklopsen?"
Denn eines oder mehrere dieser Symptome sich
ei Ihnen zeigen, äbgern Sie nicht, eine sofortige Behandlung mit Dr. Rays Rervol zu beginnen, welches in turzer Zeit den Rervenreiz beseitigt und die
Nerven stärtt.

Preis Fr. 5.— Zu beziehen von den Apotheten.
Amptehopot: Apotheter H. Richter in Kreuzlingen
(Kt. Thurgau.)



Berner Alpen-Rahm

Jederzeit zum Gebrauch bereit für Küche und Haushaltung.

Grösste Haltbarkeit. 4666 Feinster Wohlgeschmack.

Zu beziehen durch die Berneralpen-Milchgesellschaft Stalden, Emmental, oder in Comestibles-Geschäften.



Dieses zur Haarpflege sehr empfehlenswerte

Petrol-Haarwasser ist erhältlich in besseren Coiffeur-Geschäften, sowie in der Parfümerie

Bergmann & Co., Zürich Bahnhofstrasse 51.

Praktische und ethische Ausbildung.

Eine Tochter, welcher die nötige Ausbildung als künftige Frau und Mutter werden soll, sowohl in hauswirtschaftlicher als auch othischer Beziehung, kann wieder Aufnahme finden in einer gediegenen Familie, deren lebenserfahrener mütterlicher Vorstand seit Jahren dieser Aufgabe dient. Anfragen unter Chiffre L 39 übermittelt die Expedition.

Weck's Sterilisiergläser



zur Selbstbereitung von Conserven im Haushalt!

Selbstbereitete Conserven sind billig, schmackhaft, wohlbekömmlich.

> Depots überall. Prospekte umsonst.

F. J. Weck, Zürich.

Reine, frische Sennerei-Butter

per Kilo à Fr. 2.75 ab Verkaufsort liefert an solvente Abnehmer Anton Schelbert in Kaltbrunn.



Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4614 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.